

rufen, das ganze Attentat Janibonis sei bestellte Arbeit gewesen; aber davon kann keine Rede sein nach dem reifen

natur. Solcher Leute sich zu erwehren, wird ein auf Gewalt ausgeübtes Staatswesen immer zur Gewalt greifen müssen

Derliches und Sächliches.

Berufsbeamtentum und Befoldungsreform.

Der Beamtenschaft der Deutschnationalen Volkspartei veranlaßt am Sonnabend eine öffentliche Beamtentagung im Künstlerhaus. Als Hauptredner war gewonnen der Vorsitzende des Reichsausschusses deutscher Beamten, der frühere Reichstagsabgeordnete Ministerialratmann Degler, Potsdam.

Falsche Dokumente gegen Ehrhardt?

Der Wiking-Projekt.

(Eigener Drahtbericht der „Dresdner Nachrichten“.) Leipzig, 25. April. Referendar Ernst Friedrich, der bis Juli 1926 in Kiel war, wird als Zeuge vernommen; er verneint die Frage, daß der Bund Wiking eine Fortsetzung der aufgelösten Organisation Consul sei.

Meinung ein solcher Akt zu erfolgen können? — Zeuge: Einmal bei einem Umsturzwahlkampf von links, sodann in anderer Beziehung bei einem Konflikt mit Polen. — H. A. Bloch: Ist dem Zeugen bekannt, daß Ende 1926 von der Bundesleitung des Wiking ein Befehl nach Kiel gegangen ist, daß die unbedingte Gehorsamspflicht nicht mehr bestehe?

Das Arbeitsprogramm des Kapitän Ehrhardt

sowie einige weitere Schriftstücke dazu. Danach ist der Kapitän nicht nur Ehrenvorsitzender des Bundes, sondern auch oberster militärischer Führer. In einem Schreiben zu dem vom Alldeutschen Verband angeregten Notgemeinschaft der vaterländischen Verbände äußert Kapitän Ehrhardt, daß er in einer überparteilichen Vereinigung der vaterländischen Verbände arbeite, aber in der absichtlichen absteckenden Notgemeinschaft könne man dieses Ziel nicht als verwirklicht ansehen.

Schließlich wird der Verbot des Bundes des heftigen Ministeriums des Innern gegen den Bund Wiking vom 4. Oktober 1926 verlesen. Dessen ist als Anlage ein von Heing und Ehrhardt unterfertigtes Schreiben vom Juni 1924 beigefügt, in dem Ehrhardt angeblich unbedingten Gehorsam bei keiner Brigade verlangt und in dem die heftige Regierung den Beweis erbringt, daß der Wiking ein militärischer Verband sei.

Ausmaß und Ziel der Aenderung der Posttarife.

(Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.)

Berlin, 25. April. Ueber die bevorstehende Erhöhung der Tarife hat zunächst der Verwaltungsrat der Reichspost zu entscheiden, was in etwa 8 bis 14 Tagen der Fall sein wird. Zur Begründung der Portoerhöhung wird auf die gespannte Finanzlage der Post hingewiesen.

Für die Portoerhöhung wird des weiteren angeführt, daß die Entschädigung, welche die Post für die Beförderung der Postkisten an die Reichsbahn zu zahlen hat und die in früherer Zeit zwei bis drei Millionen betrug, heute annähernd 100 Millionen anmacht. Weiter wird geltend gemacht, daß die Wirtschaft allenthalben ihre Preise erhöht hat und daß sie durch die wachsende Portoerhöhung schwerlich gezwungen sein wird, ihre Preise weiter zu erhöhen.

Eine Hilfsflotte nach dem Mississippi.

London, 25. April. „Daily Chronicle“ meldet aus Neupork, der Leiter der Hilfsaktion des Roten Kreuzes, Henry Daker, ist dabei, eine Flotte von Dampfern, Motorbooten und anderen Booten zusammenzubringen, um den von der Ueberschwemmung des Mississippi Betroffenen Rettung und Unterstützung zu bringen.

In der Nähe von Scott am Mississippi haben mehrere hundert Regier die Zeit seit Donnerstag auf Dächern und Bäumen verbringen müssen. Oberhalb Greenville werden bereits Wohnstätten, die von Flüchtlingen aus dem bisherigen Ueberschwemmungsgebiete überfüllt sind, von den erneut steigenden Fluten des Mississippi bedroht.

Nach einer weiteren Meldung stehen nach Schätzungen von Ingenieuren im Deltagebiete noch etwa 2000 Quadratkilometer Land vor der Ueberschwemmung.

Die Meeraner Millionenerbschaft der Draxdorf — ein Schwindel.

Die Volks-Zeitung, Landesdienst erfährt, hat die Hausangehörige Marie Draxdorf vor dem dortigen Amtsgericht die Erklärung abgegeben, daß sie keinerlei Papiere über eine aus Amerika zu erwartende Millionenerbschaft besitze. Sie habe überhaupt keine Erbschaft aus Amerika zu erwarten und sei auch an der Entstehung der damaligen Gerüchte unbeteiligt.

Unter Tausenden

findet der Arbeiterbewegung dank seiner zweckmäßigen Organisation die richtige Kraft für Sie.

Anruf: 25881 u. 24831

Frühjahrs-Ausstellung im Sächsischen Kunstverein.

Dieck und Buchwald-Rinnwald.

Etwa 70 Bilder, die Andeutung der Arbeit der Jahre 1908 bis 1926, hat der Dresdener Maler Ernst Richard Dieck im Hauptsaal des Sächsischen Kunstvereins ausgestellt. Man sieht da deutlich eine Entwicklung, die durch die Kriegsjahre einen Knick, aber keinen Bruch erlitten hat. Es ist nicht zunächst die harte und grobe Persönlichkeit eines Malers, die einem unverkennbar aus jedem einzelnen Bilde und aus dem Charakter des Gesamtwerkes entgegentritt, es ist vielmehr die Kraft eines tüchtigen und vielseitigen Künstlers, das was man ein Malerwerk nannte was aus den mannigfachen Themen und Motiven der Bilder zu uns spricht.

unmittelbarer Anschauung der Natur. Der Hamburger Dafen ist von anderen schon himmelstürzend gemalt worden. Aber die Frauengestalt vor der Wasserfläche („Auf einer Insel“) ist stark im Gefühl für Helligkeit und für Zusammenklang von Natur und Mensch. Sie bildet den Uebergang zu den Frauenbildnissen, in denen Dieck wieder aus dem Wesen des Objektes heraus materisch arbeitet.

Erich Buchwald-Rinnwald zählt zu den Malern, die durch eine „Spezialität“ bekannt und beliebt geworden sind und dabei in die Gefahr geraten, sich immer zu wiederholen. Er hat für die linearen und tonlichen Reize des Naturbildes, das die milden Höhenzüge des sächsisch-böhmischen Erzgebirges mit seinen charakteristischen Häuten, Dächern und Siedlungen bietet, eine Formel gefunden, die er erkanntlich oft und mannigfaltig abzuwandeln vermochte.

Kunst und Wissenschaft.

* Mitteilungen der Sächsischen Staatstheater. Opernhaus. In der heutigen Vorstellung „Die Macht des Schicksals“ singt infolge andauernder Krankheit von Frau Born Meta Selme Meyer die Partie der Leonore.

Spielplanänderung im Opernhaus. Wegen mehrerer Erkrankungen im Personal morgen, Dienstag, den 26. April (7), statt „Rosenkavalier“, „Eugen Onegin“ mit Erna Andree (zum ersten Male Parina), Elisa Stängner, Helene Jung, Erlebe Habertorn, Waldemar Staegemann, Jaro Dworsky, Robert Wülfel, Adolph Schoepflin, Julius Puttlich, Musikalische Leitung: Hermann Kupschbach; Spielleitung: Georg Toller.

Mittwoch, den 27. April (8), außer Anrecht: „Der Troubadour“ mit Maria Remsch von der Staatsoper in Wien (Leonore a. G.), Curt Fauder (Manrico), Irma Terwani, Waldemar Staegemann. Musikalische Leitung: Kurt Strickler; Spielleitung: Waldemar Staegemann.

Schauspielhaus. Dienstag, den 26. April (8), Anrechtreihe A, die beiden Lustspiele des jungen Goethe „Die Mitschuldigen“, „Die Laune des Verliebten“. Spielleitung: Josef Glesen.

Mittwoch, den 27. April (8), Anrechtreihe A: „Minna von Barnhelm“ von Lessing. Spielleitung: Alfred Meyer.

* Abschiedskonzert der Dresdner Philharmonie. Vor ihrer Abreise nach Bad Pyrmont gab die Dresdner Philharmonie im Gewerbehause unter Florenz Werner ihr Abschiedskonzert. Es war hübsch, daß man im Rahmen der, wie immer mit gegebenem Geschmack zusammengestellten, Programmfolge zwei so ersten Rummern begegnete, wie Sachs Violinconcert in C-Dur, das Simon Goldberg mit schönem, klarem Ton und großer Treffsicherheit spielte, und dem Waldhorn-Konzert von Richard Strauss, wo Willy Dreul seinen Part mit weichem, rundem und vollem Ton interpretierte. Das Orchester meisterte seine Aufgaben mit gewohnter Schwungkraft und wurde ebenso der blühenden Farbigeit in Tschaikowskys italienischem Capriccio gerecht, wie der geistvollen, schon ziemlich modern anmutenden Struktur in dem Konzert von Strauss. Viel andere, zum Teil leichte Kost gab es im Abende noch zu hören. Je öfter man übrigens das italienische Capriccio Tschaikowskys hört, desto mehr drängt sich der Gedanke auf, diese eminent dramatisch empfundene Musik müßte in irgendeiner Form, sei es durch Unterlegung einer Ballettpantomime oder sonstwie, für die Opernbühne zu gewinnen sein.

Dr. Felix Zimmermann.

Billige Stilllegung des Dresdner Kraftdroschenbetriebs.

Die Interessengemeinschaft der Dresdner Kraftdroschenbetreiber stellt zum Streit der Kraftdroschenführer folgenden Antrag:

Seit einer Reihe von Jahren war der Verein der Kraftdroschenführer, dem die meisten Kraftdroschenführer Dresdens angehören, der alleinige Tarifkontrahent der Interessengemeinschaft.

Der Gewerkschaft — dem Deutschen Verkehrsbund — gehörten im Gegensatz zum Verein der Kraftdroschenführer verhältnismäßig wenige Kraftdroschenführer an.

Die Gewerkschaft übernahm den Verein als neuen Mantelverein und Vorkontingent. Die Verhandlungen zwischen dem Arbeitgeberverband und der Gewerkschaft führten zu keinem Ergebnis.

Der sächsische Schlichter gab die Klagen an das sächsische Arbeitsministerium, um vor der Entscheidung über die Verbindlichkeitsklärung noch einmal eine Verhandlung mit den Parteien vorzunehmen.

In dieser Verhandlung, die am 18. April 1927 stattfand, lehnte die Gewerkschaft ihrerseits nicht nur die Vorschläge des Arbeitsministeriums ab.

Was dem Reichsarbeitsministerium möglich ist, sollte eigentlich den sächsischen Behörden auch möglich sein, wenn mit gleichem Maße gemessen wird!

In Dresden sind bisher während des Streikes noch etwa 70 bis 80 Kraftdroschen gefahren.

dieser Wagen einzustellen, zumal wiederholt Ausstellungen Streitigkeiten gegen die arbeitswilligen Chauffeure vorgekommen sind.

Wenn die Fremdenstadt Dresden also ohne Kraftdroschen ist, so bedauert dies die Interessengemeinschaft der Kraftdroschenbetreiber selber aufs lebhafteste.

Die Tarifkämpfe im sächsischen Textilbezirk.

Der Tarifkampf im sächsischen Textilbezirk beginnt sich bereits in größerem Umfang auszuweiten.

Noch sind nicht alle Verhandlungsmöglichkeiten erschöpft. Es steht zu hoffen, daß dieser schwere Wirtschaftskampf, der auch die mühsam wieder angebahnten ausländischen Beziehungen schwer treffen würde, der deutschen Wirtschaft noch erspart bleibt.

Die hierzu vom Arbeitgeberverband der Textilindustrie Ostdeutschlands mitgeteilt wird, sind bisher im gesamten Textilbezirk nur dreitausend Kündigungen seitens der Arbeitgeber erfolgt.

Der Landesverein vom Evangelischen Bund hält seine diesjährige Landesversammlung am 21. und 22. Juni in Döberitz ab.

Der Bund der Kaufmannsjugend im Deutschen nationalen Handlungsgehilfenverband veranstaltete unter anderem reger Beteiligung einen Berufswettstreifungstag.

Die Festnahme eines gewerkschaftlichen Ladenhebers. Am 23. April wurde von der Kriminalabteilung Bautzen der von verschiedenen sächsischen und anhaltischen Behörden festerlich verfolgte 31 Jahre alte Reisende und Journalist Max Gadenberger aus Freiberg wegen gewerkschaftlichen Ladendiebstahls festgenommen.

Witwenentwurf. In der Nacht zum 23. April wurde in einem Villenrandhild in Reinsdorfswitz, Reinsdorfswitzer Hof, eingebrochen.

Schnell gefloht wurde der am 26. März 1911 geborene Rentierkutscher Robert Erhard Schubert aus Weigen.

Großer Strampflebstich. Von unbekanntem Beträger wurden am 14. April 30 Dugend grauweiße wachsebene Damenstrümpfe im Werte von 1500 Mark entwendet.

serie und waren in schwarz-weißen Papptafeln zu je 16 Dugend verpackt.

Die Feuerwehre wurde am Sonntag 19.18 Uhr vormittags nach Wappreuther Straße 8 gerufen.

Leipzig. Der Mörder des Ehepaares Porzaj festgenommen. Auf Grund von Ermittlungen, die durch die Leipziger Kriminalpolizei angestellt wurden, ist in Waburg ein Laboratoriumsgehilfe verhaftet worden.

Umtliche Bekannmachungen. Die Herstellung von Kanälen und Straßenbauten, die durch die sächsische Kriminalpolizei angestellt wurden, ist in Waburg ein Laboratoriumsgehilfe verhaftet worden.

Umtliche Bekannmachungen.

Die Herstellung von Kanälen und Straßenbauten, die durch die sächsische Kriminalpolizei angestellt wurden, ist in Waburg ein Laboratoriumsgehilfe verhaftet worden.

Weiternachrichten aus Deutschland

am 25. April 1927

Table with columns: Station, Temperatur (7 Uhr, höchste, tiefste), Wind (Richtung, Stärke), Wetter (7 Uhr, 12 Uhr, Regen, Schnee, Nebel, etc.).

Wetter: 0 wolkenlos, 1 leicht, 2 halbbedeckt, 3 wolkig, 4 bedeckt, 5 Regen, 6 Schnee, 7 Graupel oder Hagel, 8 Dunst oder Nebel.

Druckverteilung. Tiefster Druck nordöstliches Europa; Zentrum unter 742,5 Millimeter Deutsche Bucht, unter 740 Millimeter Südisland, unter 740 Millimeter zwischen Schottland und Südnorwegen.

Wetterlage. Die gestaffelt eingebrochene Polarluft hat zu weiterer Temperaturrückgang geführt.

Witterungsänderungen. Fortdauer des unbefriedigenden Wetters mit Niederschlagsmängern bei stark schwankenden Temperaturen.

Wassersand der Elbe und ihrer Zuflüsse. Tabelle mit Spalten: Ort, Max, Min, Summe, etc.

Table with columns: Ort, Max, Min, Summe, etc. for water levels.

Cheminette Frühjahrsfestspiele. Die diesjährigen Frühjahrsfestspiele wurden durch einen glänzenden Auftakt mit Puccinis „Turandot“ eingeleitet.

Berliner Theater. In einer Erstaufführung erschien kürzlich ein bekannter „Premierentiger“ in braunem Anzug.

Shakespeare-Tagung in Weimar. II. Das Deutsche Nationaltheater veranstaltete für die Shakespeare-Gesellschaft eine Freiaufführung des Trauerspiels „Antonius und Cleopatra“.

Prof. Fritz Burger. In Lindau starb der Porträtmaler und Bildhauer Prof. Fritz Burger im 80. Lebensjahre.

Der Komiker Robert Steidl, der zurzeit in Hamburg im „Alfazar“ gastierte, ist nach dem drei Tage wegen Unwohlsein nicht aufgetreten war, am Sonntagabend in Hamburg an Herzschlag gestorben.

Wenn Ihre Oberhemden reden könnten... Sind sie alle modern? Sind sie alle noch gut? Sind auch zwei oder drei ganz vornehme dabei?

Welchen Eindruck machen Sie nun in einem Oberhemd, dem man auf den ersten Blick ansieht, daß Sie es für wenige Groschen erstanden haben?

Kaufen Sie dieses Frühjahr nur etwas unatemberes und solides, wie Sie es sich selbst schuldig sind.

SLUB Wir führen Wissen.

Die Zwei in der Sonne
von Eberhard v. Jöblich

„Ach, Jürgen, laß doch die unlieblichen Erinnerungen...“
„Wie das so vorkommen kann, Sibille...“
„Nur dem Namen nach. Warum?“
„Eine gleichgültige Frage...“
„Frau von Huth hielt den Atem an...“
„Sie stand vor dem Bettler...“
„Du schickst abgeplonnt aus...“
„Nebenhand hatte es inzwischen eine seiner hübschen kleinen Saenen gegeben...“
„Kaum hatte sich die Tür hinter den beiden geschlossen...“

„Huch...“ machte sie, Richard, du zerdrückst mir die Hände...
„Was man nicht weiß, woran man ist...“
„Das weiß ich selber nicht...“
„Ach bin das einzige Kind...“
„Das ist eine Erpressung...“
„Wie gaaa wurdich...“
„Spätestens Anfang August...“
„Du hast eine entsetzliche Ausforderung...“
„Wenn wir erst verheiratet sind...“
„Richard, ich wollte dich noch etwas fragen...“
„Es muß sich bei ein...“
„Ich schaute sie verwundert an...“
„In der Witterung...“

du bist nur meine Frau, du lebst mit und nicht unserer Prisma...
„Er mußte abdrehen...“
„Der Onkel Jürgen war beim Abschied freundlich...“
„Er ist doch nicht für mich, Mama...“
„Wie kommt es denn auf die verdrehte Idee...“
„Tante Christine machte gelegentlich so eine Aufspielung...“
„Die Mutter zog die Schultern hoch...“
„Ach, sagte Dede...“
„Das sage ich heute abend an...“
„Das, was du trägst...“
„Reibe ich jetzt bei dir, Mama...“
„Es war der Ton, der Sibille ruhig machte...“
(Hortsetzung folgt)

Er hält, was er verspricht

und ist äußerst preiswert! Der Garantiestrumpf von Mühlberg kostet:

Table listing prices for various types of stockings: Für Damen (1 Monat Garantie, 14 Tage, 14, 14, 14) and Herren (14, 14, 14). Also includes prices for Seidenflor and Wolle plattiert.

Herm. Mühlberg * Wallstr. * Webergasse * Scheffelstr.

Dr. Walter Kemlein von der Reise zurück. Advertisement for a doctor returning from travel.

Eisschränke. Advertisement for refrigerators, mentioning monthly installments and company Gebr. Göhler.

Darlehen an Beamte u. Festangestellte. Advertisement for loans to civil servants and permanent employees.

Bellfedern-Dampf-Reinigung. Advertisement for steam cleaning of springs.

Keine Gesundheit ohne reines Blut! Advertisement for a blood purification medicine (Wacholdersaft) with a picture of a man in a top hat.

Hawai-Ananas. Advertisement for Hawaiian pineapples, offering them at a special price.

HEUTE. Advertisement for the BATTISTINI concert, held at 7:15 PM.

Damenmäntel. Advertisement for women's coats, highlighting low prices and quality.

Poppels. Advertisement for furniture, specifically pipe furniture, from the Poppels factory.

Beleihe Pfandscheine. Advertisement for pawn tickets, offered by Dresdner Leihhaus.

Endlers Korb-Möbel. Advertisement for baskets and furniture from Endlers workshops.

Juwel. Advertisement for jewelry, featuring a diamond ring from Carl Pötzschner.

Anstricken. Advertisement for socks, mentioning a specific brand and retailer.

Kinderwagen. Advertisement for children's strollers, offered by Albert Stolle.

Mispianos Lederjacket. Advertisement for leather jackets, available in various sizes.

Vertical text on the far right edge of the advertisement section.

Handel etwa 1 M. erhöht. Ofter in den vorderen Monaten fester, bald abgeklungen. Preis wie auch sonstige Anzeiger...

Leipziger Börse vom 25. April.

Am Vorkauf der heutigen Börse fanden besonders Textilwerte im Mittelpunkt des Interesses, für die sich infolge der günstigen...

Chemnitzer Börse vom 25. April.

Am Vorkauf der heutigen Börse fanden besonders Textilwerte im Mittelpunkt des Interesses, für die sich infolge der günstigen...

Amtlich notierte Devisenkurse

Table with columns for location (Berlin, London, New York, etc.), date (25 April 1927), and exchange rates.

Berlin, 25. April. Goldmark. Austausch Kurs... 272 bis 274, Silbermark 488 bis 492, etc.

Amsterdam, 25. April, 12 Uhr. Devisenkurse. Berlin 2,021, London 12,137, etc.

London, 25. April, 11.35 Uhr. Devisenkurse. New York 185,00, Montreal 485, etc.

Paris, 25. April, 11.40 Uhr. Devisenkurse. New York 185,00, Montreal 485, etc.

Reichsbank-Zinsätze

seit 11. Januar 1927.

Reichsbank 5%, Lombardkredit 7%.

Der deutsche Tabakvertrieb über dem Vorkauf. In dem jetzt abgelaufenen Rechnungsjahre brachte die deutsche Tabak-

Vorjahr Schlachtviehmarkt vom 25. April. Auftrieb: 121 Ochsen, 218 Kühe, 240 Kalben und Lämmer, 38 Ferkel, 742 Schafe, 417 Schweine, 2970 Schmalz, 1880 Schweine, etc.

Leipziger Schlachtviehmarkt vom 25. April. Auftrieb: 565 Rinder, davon 55 Ochsen, 100 Kühe, 290 Kalbe, 45 Ferkel, etc.

Berlin, 25. April. Edelmetalle. Gold 292, Silber 6,76, Platin 12,70 Reichsmark je Gramm.

Berliner Metallmarkt vom 25. April. Preise für 100 Kilogramm in Goldmark: Elektrolieferbare reine Barre 139,75, etc.

Berliner Metallmarkt vom 25. April. Innerhalb zehn Tagen 139,75 bis 140,00 Reichsmark netto; 17,00 Gold, 17,00 Silber, etc.

Preis, 17,00 Gold, Oktober 16,10, Brief, 14 Gold, November 15,20, Brief, 15,70 Gold, Dezember 15,90, Brief, 15,80 Gold, etc.

Bekanntmachungen der Dresdner Amtsgerichte. Eingetragen wurde: Auf Blatt 17108, betreffend die Gesellschaft...

Auf Blatt 14076, betreffend die Bierdel & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Dresden: Die Liquidation ist beendet.

Auf Blatt 20398: die Kommanditgesellschaft Marcus Photo-Druckerei Matthis & Co. in Dresden. Gesellschaft ist die Kaufmanns-

Auf Blatt 14574, betreffend die offene Handelsgesellschaft Säch. Textilhandels-Ges. Grohe & Co. in Dresden: Der Geschäftsführer Carl Emil Grohe ist ausgeschieden.

Auf Blatt 10870, betreffend die Firma „Freund“ Bierbrauerei-Gesellschaft G. Velten in Dresden: Der Kaufmann Georg Neumann ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.

Auf Blatt 20400: die Firma Hedwig Langner Spezialgeschäft für seine Wappen, Puppenklarin in Dresden. Kaufmann Hedwig Langner verstorben. P. Langner & S. Jindra in Dresden ist Inhaberin.

Auf Blatt 20222, betreffend die Firma Ing. Erich Job. Steinigen Eisen- und Metallfabrik in Dresden: Die Firma ist erloschen.

Auf Blatt 15227, betreffend die Firma Otto Matthis in Dresden: Die Firma ist erloschen.

Dresdner Konkurse. Ueber das Vermögen des Schiffsbauers Edwin Theodor Schiemann in Dresden-N., Blumenstraße 17, ist das Konkursverfahren eröffnet und der Konkursverwalter ernannt worden.

Die auf den 4. Mai 1927 vormittags 10 Uhr anberaumte Zwangsversteigerung des im Grundbuche für das vormalige Real-Eigentum Dresden Blatt 2471 auf den Namen Dr. jur. Alfred Tiedemann eingetragenen Grundstücks in Dresden-N., Liebigstraße 5, hat sich erledigt.

Berliner Kurse

vom 25. April 1927

(Ohne Gewähr) — Papiermarken.

Table of Berlin stock market prices, categorized into Deutsche Staats- und Stadtanleihen, Bank-Aktien, Wertbeständige Anleihen, Ausländische Anleihen, Transportwerte, and Industri-Aktien.

Table of various stock market prices, including sectors like Eisen- und Stahlwerke, Holz- und Papierindustrie, and other industrial sectors.